

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 15 (1893)
Heft: 28

Anhang: Beilage zu Nr. 28 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 20.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Briefkasten.

Frau A.-S. in B. Linoleum-Bodensteppiche in allen Größen erhalten Sie bei Herrn Ruegg-Berry in St. Gallen. Es werden auch Mustererhebungen gemacht.

Frau B. in St. J. Wir sind im Falle, Ihnen in nächster Zeit von einer Neuheit auf dem gefragten Gebiet zu berichten. Wir werden nicht ermangeln, Ihnen rechtzeitig eine Karte zu senden, wenn der Gegenstand eingetroffen ist. Inzwischen beste Grüße.

Frau G. A. E. Es ist etwas Röstliches um die geistige Zusammengehörigkeit. Ihr liebes Schreiben, das wir am liebsten gleich vom Anfang bis zum Ende abdrucken möchten zur Erbauung unserer freundschaftlichen Leserinnen, hat uns große Freude gemacht. In einer Zeit, wo Unzufriedenheit, Jammer und Klagen in jeder Form an der Tagesordnung sind, thut es wahrhaft wohl, das einfache, schlichte Selbstbekenntnis wahrhaft glücklicher Menschen zu hören. — Es ist doch wahr — die wirklich tüchtigen, strebenden Frauen finden immer Zeit zu

ihrer Fortbildung, auch dann, wenn sie durch Kinderpflege und Erziehung und durch ausgedehnte berufliche Pflichten fast über Gebühr in Anspruch genommen sind. In dem ersten Bestreben, das Beste zu leisten und ihre Pflichten ganz zu erfüllen, suchen sie stets nach Anregung und Belehrung, nach Erweiterung ihrer Kenntnisse auf all denjenigen Gebieten, wo sie zum besten der Ihrigen schöpfen können. Wie erfreulich ist es, Sie sagen zu hören: „Mein lieber Mann, ein Muster von einem soliden, guten Hausvater, hält sehr viel von meinem Blatt, liebt es selbst sehr gern und freut sich über mein Interesse an guten Schriften.“ Grüßen Sie uns diesen wackern Mann; denn es gibt auch andere, die der Frau jede Fortbildung, jede Anregung verunmöglichen, die in ihr keine denkende und strebende Lebensgefährtin sehen, sondern bloß eine willige und billige Arbeitskraft, die nach dem Willen ihres Treibers geht und stille steht. — Da ist Ihnen ein freundschaftliches Los gefallen. Grüßen Sie auch Ihren blühenden „schlaftrüben Klee“, von denen jedes einzelne Freude hat, der Mutter die „Frauen-Zeitung“ zu bringen. War zu gerumtelt wir Ihrer freundschaftlichen

Einladung Folge leisten, uns Ihr Glück zu befehlen, und gewiß werden wir zu kommen nicht unterlassen, wenn ein Ferienstag uns in jene Gegend führen sollte. Wo ein schönes Geglück blüht, wo frohe Kinder jubeln und duftende Blumen das Haus umkränzen, da muß eine trauliche Einfahrt sein. — Für Ihre freundschaftliche Zustimmung unsern herzlichsten Dank!

Lea M. in G. Es kann Ihnen niemand das Recht verwehren, sich auf ein Heiratsgeheiß anzumelden. Sie sind volljährig und haben das Recht, selbständig über Ihre Person zu verfügen. Wenn Sie aber nicht weltgewandt und erfahren, wenn Sie nicht fühlen Blutes und von ruhiger Ueberlegung sind, so ist Ihnen vorfalsch halber zu raten, so ganz auf eigene Faust keinen entscheidenden, Sie allfällig kompromittierenden Schritt zu thun. Wo Vermögen ins Spiel kommt, da ist Vorsicht geboten. Ebenfalls ist ein Fragezeichen zu setzen, wenn ein lebenslustiger, junger, lediger Mann den „nicht mehr ungewöhnlichen“ Weg betritt.

Frau Sophie A. in A. Der gefragte Artikel ist uns bis zur Stunde nicht zur Prüfung vorgelegt worden. Sobald dies geschehen, werden wir unsern Befund veröffentlichen.

Frf. Inf. A. in Ambulant. Wir wollen uns der Sache gerne annehmen; senden Sie uns das Belegmaterial.

Franko jede Meterzahl ins Haus. Manchester-Stoffe, Moleskin, Leinen- und Turntuche, echtfarbige Waschlappen, Strapaziertuche zu Herren- und Knaben-Anzügen à Fr. — 75 bis 4.95 per Meter. Muster umgehend. Oettinger & Cie., Centralhof, Zürich. Ausverkauf-Muster aller Herren- und Damenkleiderstoffe bereitwilligst franko. (130)

Die Haushaltungsschule Buchs bei Aarau offeriert Erholungsbedürftigen, die einen angenehmen Landaufenthalt zu machen wünschen, von Mitte Juli bis Mitte September freundliche Zimmer und gute Pension zu Fr. 2.50 bis Fr. 3 per Tag. Anmeldungen sind an die Direktion der Anstalt zu richten.

Beste Betteneinlage für Kinder und Kranke. Wo nicht erhältlich, direkt durch H. Brupbacher & Sohn, Zürich. (241)

Lanolin-Toilette-Cream-Lanolin der Lanolinfabrik Martinikenfelde bei Berlin. Vorzüglich zur Pflege der Haut. Vorzüglich zur Reinigung und Bedeckung munter Hautstellen und Wunden. Vorzüglich zur Erhaltung einer guten Haut, besonders bei kleinen Kindern. Zu haben in Zinndosen à 50 ct., in Blechdosen à 25 u. 15 ct. in den meisten Apotheken, Drogerien u. Parfümerien. General-Depôt für die Schweiz: B. Hagel, Zürich.

Die Pastillen gegen Migräne des Apothekers Senckenberg sind der Trost all derer, die an Migräne leiden. Sie enthalten Antipyrin, das nur in Verbindung mit anderen Medikamenten, wie sie in diesen Pastillen enthalten sind, seine volle Wirksamkeit ausübt. Die hartnäckigsten Kopfschmerzen gehen bei Anwendung von 3-5 Pastillen vorüber. Preis der Schachtel mit Prospekt Frs. 1.80. Der Name des Apothekers „Senckenberg“ ist mehrmals auf jeder Schachtel aufgedruckt. Mangels dieser Bezeichnung ist es nur eine Nachahmung ohne jeden Werth. Wird nur in Apotheken verkauft. (208 X)

Dr. med. Hommels Hämatogen (Hämoglobinum depuratum, sterilis, liquidum). Ausserordentliches Kräftigungsmittel für Kinder und Erwachsene. Energisch blutbildend, mächtig appetitanregend, die Verdauung kräftig befördernd. Grosse Erfolge bei Blutarmut, allg. Schwäche, Rhachitis, Skroflose, Nerven- und Herzschwäche, Influenza etc. etc. Vorzüglich wirksam bei Lungenkrankheiten. Prospekte mit Hunderten von nur ärztlichen Gutachten gratis und franko. Depots in allen Apotheken. (271) Nicolay & Cie., chem.-pharm. Labor. Zürich.

Gesucht per sofort: 473] eine Tochter aus achtbarer Familie als Volontärin in ein grosses Wirtschaftsetablissement. Gefl. Offerten an Albert Scheek, zum Salmen, Rheinfelden.

Vertrauensposten gesucht. Eine ganz allein stehende, noble, gebildete Dame, in gewissem Alter, ist durch den enormen Verlust ihres ganzen Vermögens gezwungen, Stellung zu suchen. Sie ist 4 Sprachen mächtig, ehrenvoll und arbeitslustig, besitzt sehr gute Referenzen. Sie würde sofort eine Stelle als Aufseherin oder Haushälterin bei einem Witwer oder einer allein stehenden Dame annehmen. Sieht weniger auf Gage, aber auf ein höfliches und freundliches Benehmen. Gefällige Offerten sub Chiffre O 27 Lu befördert die Annoncen-Expedition von Orell Füssli, Luzern. (469)

Stelle sucht

eine junge Tochter aus guter deutscher Familie der Ostschweiz als Gesellschaftlerin zu einer älteren Dame oder zu grösseren Kindern. Gefl. Offerten an Pfarrer Pribyl in Schaffhausen zu richten. (443)

Telephon

Sanitätsgeschäft zum roten Kreuz.

Turnstab Wild bestes und nützlichstes Turngerät.

Tourniquet-Hosenträger praktisch bei Unglücksfällen. (832)

Hecht-Apotheke C. Fr. Hausmann.

Telephon

Ein älteres Frauenzimmer, welches deutsch und französisch spricht, im Zimmerdienst und Nähen, besonders Flecken, bewandert ist, wünscht Beschäftigung für zwei Monate als Pflegerin einer Dame oder zur Unterstützung in einem Laden oder Kurort. Offerten sub A H poste restante Winkeln, St. Gallen. (470)

Essig-Essenz.

konzentrierte, extrafeine, von Carl Haaf in Bern, in graduierten Flacons zu Fr. 1.20, gibt durch einfaches Mischen mit 5 Liter Wasser einen starken, wohlschmeckenden und absolut reinen Speise- und Einmach-Essig. Wiederverkäufer von Flacons oder offener Packung in Flaschen von 1, 5, 10, 20 Kilo erhalten Rabatt. (412)

Bad Kreuznach.

Luisen-Institut. Töchterpensionat. Ausbildung in allen wissenschaftlichen, auch häuslichen Fächern. Einfache und Kunst-Handarbeiten, Sprachen, Gesang und Musik durch Fachkräfte. Ausländerinnen. Grosser Garten. Bäder. Vorzügliche Referenzen. (799)

Therme in Vals.

1252 M. (4170') über Meer.

Betriebseröffnung 1. Juli 1893.

Eisenhaltige Gips-therme, die in ihrer Zusammensetzung den Heilquellen von Weissenburg und Lenk auffallend nahe steht. Neues, massiv erstelltes Kurhaus und Badegebäude. Grosse, schöne Zimmer mit sonnigen Balkonen zu billigen Preisen. — Kurarzt. — Telegraphenbureau. — 3 1/2 Poststunden von Lanz. — Höchste romantische Alpenthal. Staubfreie Gebirgsluft. Nahe Tannenwäldchen. (416)

Prospekte und Auskunft durch den Direktor

Philipp Schnyder.

Soolbad z. Schiff, Rheinfelden.

Schön gelegenes, komfortabel eingerichtete Rhein-Soolbad mit prächtigen Gartenanlagen und geschützten Terrassen. Bestens bekannt und empfohlen durch seine gute und billige Bedienung. Prospekte und nähere Auskunft bereitwilligst. (445)

Wwe. Lse. Erny, zum Schiff.

Eine Tochter gesetzten Alters sucht Stellung in einer einfachen, gebildeten Familie, wo sie sich bei liebevoller Behandlung an allen häuslichen Arbeiten (die groben ausgenommen) beteiligen könnte. Ein kleines Kostgeld wird gerne entrichtet. Gefällige Offerten unter Chiffre A B C 441 an die Redaktion dieses Blattes. (444)

Ein braves, arbeitsames Mädchen, das allen Hausgeschäften vorstehen kann und Liebe zu Kindern hat, findet sofort Stelle. Zu erfragen sub Chiffre 474 bei der Expedition dieses Blattes. (474)

Patentierete Betteneinlage HEUREKA ist die einzige, welche ein Nassliegen des Kindes verunmöglicht. (142) Wo nicht erhältlich, direkt durch H. Brupbacher & Sohn, Zürich.

Stellegesuch. Für eine junge Tochter aus achtbarer Familie wird eine Stelle gesucht in ein Privathaus zur Stütze der Hausfrau. Zu erfragen unter Chiffre 471 bei der Expedition d. Bl. (471)

Gesucht: eine treue, arbeitssame Tochter zur Mithilfe in der Haushaltung und zum Nähen. Schöner Lohn. Anschluss an Familie. Von wem, sagt die Expedition dieses Blattes. (464)

Eine Tochter aus achtbarer Familie, deutsch und französisch sprechend, die den Zimmerdienst kennt und im Nähen geübt ist, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, Stelle als Zimmermädchen, oder dann in kleine Familie für alles. Gefl. Offerten unter Chiffre 472 an die Expedition. (472)

Montreux.

Gelegenheit für eine Lehrerin oder gebildete Tochter, die Sommerferien in einer Familie zuzubringen, wo sie sich gegen Kost und Logis eines 11jährigen Knaben, der schon etwas deutsch versteht, anzunehmen und dazwischen Handarbeiten zu verrichten hätte. Familienleben. (462)

Konditorei Zürcher.

Interlaken.

Pension Zwahlen in Matten bietet Erholungssuchenden einen freundlichen Aufenthalt, liegt ganz nahe am Wald, hat schöne Aussicht auf die Jungfrau, grosse, freie Veranda, freundliche Zimmer, gute Küche. Preis per Tag Fr. 4. — bis 4.50. Juli und August Fr. 5. — mit Zimmer. (425)

Unübertreffliches

Oliven-Oel

liefert in Korbfässchen von 5 Kilo an zu Fr. 2.60 per Kilo (403) franko jede schweiz. Bahn-Station die

Kirschwasser-Gesellschaft in Zug. Beträge unter Fr. 50. — gegen Nachnahme.

Beerenpressen

Neueste, zweckmässigste Konstruktion. Illustr. Specialpreisliste gratis und franko. (447)

Th. Sauter, Fabrikant von Hotelmaschinen, Ermatingen (Thurgau).

Soolbad. Bienenberg. Luftkurort.**Station Liestal (Baselland).**

Pensionspreis von Fr. 3.50 an inkl. Zimmer. Telegraph und Telefon im Haus. Es empfiehlt sich (H 2007. Q) [373]
J. E. Stumm.

Für Sommer-Aufenthalt

empfehlen sich die **Pension Soller** am Thunersee; mit Bahn 15 Minuten von Interlaken; gesunde, prachtvolle Lage. Pensionspreis von 4 bis 6 Fr. Für Familien extra Ermässigungen. Seebäder.

Der Eigentümer: **Siegfried-Seiler**. [442]

Kurhaus Clavadel — Davos

1664 m. ü. M. **Sommerkurort** **Neubau**
Komfortabel eingerichtet. Reizender Sommeraufenthalt mit prachtvoller Fernsicht. Wald in der Nähe. Ausgangspunkt für Bergtouren. Post und (M 7500 Z) Telefon im Hause. [343]
Pensionspreis inkl. Zimmer von Fr. 5.— bis 7.50.

Für Sommerfrischler,

welche vorziehen, in Privathäusern zu wohnen und eigenen Haushalt zu führen, hat Unterzeichneter in dem schön gelegenen Schwende, am Fusse des Säntis, zu möglichst billigen Preisen geräumige, heizbare und sauber möblierte Zimmer nebst eigener Küche und Keller zur Verfügung. Gute Behandlung wird zugesichert. Alles Nötige im Hause. Tägliche Postverbindung.

Baldige Bestellungen oder Anfragen, welche prompt beantwortet werden, erwartet [446]

Jak. Dörig-Neff, zum „Alpenblick“,
Schwende bei Weissbad, Appenzell J.-Rh.

Hotel und Pension Strela, Langwies**(Graubünden) 1377 Meter über Meer.**

Sehr angenehmer Landaufenthalt. Freundliche Zimmer, gute Betten, gute Küche, billige Preise und aufmerksame Bedienung. Auch als Ueber-gangsstation nach Arosa sehr geeignet. (H 1453 Ch) [429]

Neu. Neu. Neu.

Einfachstes und billigstes Konservieren

von Obst und Gemüse ohne Zuthaten,
System Dr. Rempel.

Konservengläser und Sterilisiergestelle.

Alleinverkauf für die Schweiz bei

[417] **C. Weck**, Badenerstrasse 225, Zürich III.

CEYLON TEA**Ceylon-Thee,**

sehr fein schmeckend, kräftig, ergiebig und haltbar,

pr. engl. Pfd. Originalpackung: pr. 1/2 kg.
Orange Pekoe . . . Fr. 5.50, Fr. 6.—
Broken Pekoe . . . „ 4.25, „ 4.50,
Pekoe . . . „ 3.75, „ 4.—
Pekoe Souchong . . . „ 3.75, „ 3.75,

China-Thee,

beste Qualität, Souchong Fr. 4.25 pr. 1/2 kg.
Kongou „ 4.25 „ 1/2 „

Ceylon-Kaffee

in Säckchen von netto 5 kg. Fr. 1.50.

Ceylon-Zimmt,

echter, ganzer oder gemahlener, 50 gr. 50 Cts., 100 gr. 80 Cts., 1/2 kg. Fr. 3.—.

Vanille,

erste Qualität, 17 cm. lang, 40 Cts. das Stück.

Muster kostenfrei. Rabatt an Wiederverkäufer und grössere Abnehmer.

Carl Osswald,**Winterthur.** [673]**Damen**

welche gegen hohen Rabatt sehr gangbare (Sanitäts-) Artikel eines best renommierten Hauses zum Verkauf übernehmen wollen, belieben gef. Offerten mit Porto beilage zur Weiterbeförderung sub M K No. 136 an die Expedition dieses Blattes einzusenden. [136]

Amerik. Patentwäsche

stets das schönste und beste.

Unentbehrlich für Touristen u. Reisende während der heissen Jahreszeit.

Reiseluftkissen, Necessaires, Schwammtaschen, Touristenflaschen aus Gummi, Trinkbecher, Taschen-Apotheken, Hartgummikämme, Esmarch Hosenträger, als ersten Verband dienlich, Gummischürzen für Damen und Kinder in hübschen Dessins empfiehlt billigst

H. Speckers Wwe., Zürich,
Küttelgasse 19, Bahnhofstr. [432]

In jeder Familie

hat sich

Dennlers Magenbitter

unentbehrlich gemacht,

da dessen vielfache Anwendung bei leichteren Verdauungsstörungen, Appetitlosigkeit und ähnlichen Fällen, seit 30 Jahren sich als vortrefflich erprobt hat.

Man hüte sich vor den Nachahmungen und Fälschungen mancher Art. (M 7363 Z) [327]

Mokka-Kaffee

direkt von Aden bezogen, in Original-Fardetten von 5 und 10 Kilo netto,

per 1/2 Kilo Fr. 1.60,

bei grösseren Quantitäten bedeutend billiger, empfiehlt ab Zürich gegen Nachnahme [375]

Die Kaffee-Handlung von
Albert Naegeli, Zürich.

Hotel und Pension Pilatus, Alpnach-Stad, Vierwaldstättersee.

Herrliche Lage. Günstige Verbindungen für Ausflüge mit Dampfschiff, Pilatus- und Brünigbahn. Pensionspreis von 5 Fr., Logis von Fr. 1.50 an. [363]

Familie Britschgy.**Grösstes Bettwarenlager der Schweiz**

gegründet 1866 **J. F. Zwahlen, Thun.** gegründet 1866

Versende franko durch die ganze Schweiz gegen Postnachnahme: [57]
Zweischläf. Deckbetten, mit bester Fassung und 7 Pfund sehr feinem Halbflaum, staubfrei und gut gereinigt, beste Sorte, 180 cm lang, 150 cm breit, Fr. 22
Zweischläf. Hauptkissen, 3 Pfd. Halbflaum, „ „ 120 „ „ 60 „ „ 8
Zweischläf. Unterbetten, 6 „ „ 190 „ „ 135 „ „ 19
Einschläf. Deckbetten, 6 „ „ 180 „ „ 120 „ „ 18
Einschläf. Hauptkissen, 2 1/2 Pfd. „ „ 100 „ „ 60 „ „ 7
Ohrenkissen, 1 1/2 „ „ 60 „ „ 60 „ „ 1
Zweischl. Flaumdeckbetten, 5 Pfd. sehr feiner Flaum 180 „ „ 150 „ „ 35
Einschläf. Flaumduvet, 3 „ „ 152 „ „ 120 „ „ 22
Kindsdeckbetth, 3 „ Halbflaum 120 „ „ 100 „ „ 9
Kindsdeckbetth, 2 „ „ 90 „ „ 75 „ „ 6
Sehr guter Halbflaum, pfundweise à Fr. 2.20, hochfeiner Flaum, pfundweise à 5 Fr.

Jede Dame

prüfe meine feinen

Loden.

Das Beste und Billigste für

Kostüme und Mäntel.

Hermann Scherrer,

St. Gallen und München.

Muster gratis und franko.

[356]

Koncent. flüssiger Blumendünger.

Grosse Flasche von 1 Liter 1.50 Fr. exkl. Emballage
Kleine Flasche von 1/2 Liter 1.00 „

Koncent. Gemüse- und Blumendünger (Pulver).

à Kistchen von circa 5 1/2 kg. 5 Fr. (H 2342 Z) [369]

Chemische Düngstoffabrik von Freiburg & Renens, Gröze-Winterthur.

25 JÄHRIGER ERFOLG

(H 1 Q)
15 EHRENDIPLOME
18 GOLDENE MEDAILLEN

VON DEN MEDICINISCHEN AUTORITÄTEN
ALLER LÄNDER EMPFOHLEN [2]

VERKAUF IN DEN APOTHEKEN
UND DROGUEN-HANDLUNGEN.

Phoenix-Lauge

Das einzige Produkt dieser Art, in Zürich diplomiert wegen seinen vor-
teilhaften Wirkungen, welche durch authentische Zeugnisse attestiert sind.

Das einzige, das seit mehr als 12 Jahren mit beständig progressivem Erfolg gearbeitet. Die vorzüglichen Eigenschaften dieses Produktes haben zahlreiche Nachahmungen hervorgerufen, welche sowohl die einen als die andern behaupten, besser und fetter zu sein. Vor allen diesen Nachahmungen kann nicht genug gewarnt werden.

Jede sorgfältige Hausfrau verlange daher, in ihrem eigenen Interesse, durch-
aus nur die Marke „Phoenix“ und die Firma „Gebrüder Redard“ in
Morges einzige Fabrikanten in der Schweiz. (H 7050 L) [448]

Kuranstalt Wartheim in Meiden, Appenzell, Schweiz.

Wartheim, an stiller, ruhiger Lage, empfiehlt sich bestens für Erholungsbedürftige. Freundliche Zimmer und aufmerksame Bedienung. Pensionspreis nach billigster Berechnung. Christliche Hausordnung, Morgen- und Abendandacht. Prospekte versendet auf Verlangen: [468]

Der Verwalter:
A. Gubler-Keller.

LIEBIG Company's
FLEISCH-EXTRACT
NUR AECHT *fr. Liebig*
wenn jeder Topf den Namenszug in blauer Farbe trägt.

Engros-Lager b. d. Korresp. f. d. Schweiz:
Aldinger-Weber & Cie., St. Gallen.
Lorenz & Bernoldi, Basel.
Zu haben bei den grösseren Kolonial- und Esswaren-Händlern, Droguisten, Apothekern etc.

Cacao soluble

(leicht löslicher Cacao)

Ph. Suchard.

Die $\frac{1}{2}$ Kilo-Büchse im Détail Fr. 3. 20
" $\frac{1}{4}$ " " " " " " " " " 1. 70
" $\frac{1}{8}$ " " " " " " " " " —. 90

5 Gramm dieses Pulvers genügen zur Herstellung einer guten Tasse Cacao. 1 Kilo = 200 Tassen.

Empfiehlt sich durch vorzügliche Qualität und billigen Preis.

900 Illustrationen **Achte Auflage.** **25 Kartenbeilagen auf 41 Kartenseiten** [463]

Adrian Balbis

Allgemeine Erdbeschreibung

50 Lieferungen à 1 Fr. **Vollkommen neu bearbeitet von Dr. Franz Heiderich.** **10 Abteilungen à 5 Fr. 3 Bände geb. à 20 Fr.**

A. Hartlebens Verlag, Wien.

Unübertrefflich



ist der **Eisenbitter v. Joh. P. Mosimann** Apoth. in Langnau i. E. — (Aus den **feinsten** Alpenkräutern der Emmenthalerberge bereitet. Nach den Aufzeichnungen des seiner Zeit weltberühmten Naturarztes **Michael Schuppach** dahier.) — In **allen** Schwächezuständen (speciell **Magenschwäche, Blutarmut, Nervenschwäche, Bleichsucht**) ungemein stärkend und überhaupt zur **Aufrechterhaltung der Gesundheit und des guten Aussehens unübertrefflich gründlich blutreinigend.** — Alt bewährt. Auch den **weniger Bemittelten** zugänglich, indem eine Flasche zu Fr. 2 $\frac{1}{2}$, mit Gebrauchsanweisung, zu einer **Gesundheitskur von vier Wochen** hinreicht. **Aerztlich empfohlen.** **Depots:** in St. Gallen in den Apotheken: Hausmann, Rehsteiner, Schobinger, Stein, Wartenweiler, sowie in den meisten Apotheken der Schweiz. (H 6300 Y) [461]

Wunderbar ist der Erfolg

Sommersprossen, unreiner Teint, gelbe Flecke etc. verschwinden unbedingt beim **täglichen Gebrauch** von [84]

Bergmanns Lilienmilch-Seife

von **Bergmann & Co.**

Dresden und Zürich.



Vorrätig à Stück 75 Cts. in den meisten Apotheken, Droguerien und Parfümerien. Man achte genau auf die Schutzmarke: zwei Bergmänner; denn es existieren bereits wertlose Nachahmungen.

Sonnen-Aether-Strahl-Apparate

nennt Herr Prof. O. Korschelt in Leipzig seine Erfindung, durch welche die Kraft des Weltäthers allen Lebewesen zugeführt und auch der Menschheit nutzbar gemacht werden soll, so dass sie im Dienste der Landwirtschaft, der Technik und vor allem der Heilkunst Grosses leisten wird, wie sich aus den Resultaten der letzten Jahre, in welchen circa 2000 Apparate in Anwendung kamen, mit Bestimmtheit ergeben hat.

In seinem Werke „Die Nutzbarmachung der lebendigen Kraft des Aethers“ (Preis Fr. 2. 50) hat Prof. Korschelt über seine Erfindung und den Weg, wie er zu derselben kam, nähere Mitteilungen gemacht.

Die Apparate selbst sind zu besichtigen bei den Herren **HOFER & BURGER**, Augustinerhof 3, Zürich, sowie bei Herrn **C. WECK**, Badenerstrasse 225.

Gesunde werden vom Sonnen-Aether-Strahl-Apparat gekräftigt und verjüngt, Kranke in allen Pforten, wo noch Aufnahmefähigkeit vorhanden ist, gebessert und geheilt. Namentlich bei Nervenleiden ist die Wirkung sehr wohlthätig, ebenso bei Fieber und Rheumatismus; auch bewährte sich der Apparat bisher stets als gutes Schlafmittel.

Oggenanntes Werk, sowie Preisverzeichnis der verschiedenen Apparate sind an den beiden genannten Stellen zu beziehen. Ebenso ist daselbst eine kürzere Broschüre, welcher ausführliche Berichte über die Resultate der im Gebrauch befindlichen Apparate beigegeben sind, für 50 Cts. zu haben. [466]

Bitte Herauszu-schneiden.

Vorzügliche

VERWENDUNG für MAGGI'S SUPPENWÜRZE

(Zu viel schadet dem Geschmack.)

Zur Herstellung von guten Fleischsuppen füge zu jeder nur mit Wasser zubereiteten Suppe nach dem Anrichten per Person einen schwachen Theelöffel voll Würze. Ebenso wird eine schwache Bouillon mit wenigen Tropfen von Maggi's Suppenwürze hochfein.

Zu allen Gerichten, zu welchen man gewöhnlich Fleischbrühe verwendet, genügt Wasser mit Zusatz einiger Tropfen Würze. [465]

Zum Verlängern setze zu ein viertel Liter gewöhnlicher Bouillon drei viertel Liter siedendes Wasser, etwas Salz und zwei Theelöffel voll Würze. So erhält man, da ein viertel Liter gleich einem Teller ist, statt eines Tellers vier Teller voll schmackhafter und besser aussehender Fleischbrühe wie bisher und erspart die dreifache Ausgabe an Fleisch.

Zu reiner Fleischsuppe siede ein wenig Nierenfett in schwachem Salzwasser, allfäll mit Gemüse, und füge nach dem Anrichten auf einen Liter zwei Theelöffel voll Würze hinzu.

Suppen mit Gries, Teigwaren, Knödeln etc. nur mit etwas Nierenfett in schwachem Salzwasser gekocht, allfäll mit einem Rest Gemüse (Kraut), werden köstlich, wenn man nach dem Anrichten per Person einen halben Theelöffel von der Würze beifügt, Reibe Muskatnuss darüber.

Gesottenes Rindfleisch bleibt saftig und nahrhaft, wenn man das Fleisch in siedendes Wasser einlegt und der erhaltenen Suppenbrühe nach dem Anrichten einen Theelöffel voll Würze beifügt.

Zu Bouillon mit Ei: Ein ganzes Ei oder nur das Eigelb wird mit heissem Wasser und etwas Salz in einer Tasse angerührt und ein Theelöffel voll Würze hinzugegeben.

Leere Flaschchen werden billigst nachgefüllt.

Sauters Fucus-Phytolacca in Pastillen.

Anerkannt vorzügliches, sicheres und unschädliches

Entfettungsmittel

für Damen und Herren.

3 Fr. die Schachtel.

Für die Kur sind 6 Schachteln nötig

Prospekt gratis und franko. [350]

Pharmaceutisches Laboratorium A. SAUTER, Genf.



Kropf, Halsanschwellung [455]
mit **Atembeschwerden, Drüsenanschwellungen** werden selbst in hartnäckigen Fällen durch das bewährte **Dr. med. Smid'sche Universal-Kropfmittel** beseitigt. Preis Fr. 2. 50.

Haupt-Depot: P. Hartmann, Apotheke Steckborn. **Depots:** St. Gallen: Apoth. C. F. Hausmann; Buchs: Apoth. J. Brand; Ebnet-Kappel: Apoth. Siegfried; Rapperswil: Apoth. Hebling; Basel: Alfr. Schmidt, Greifvogel-Apoth., Hubersche Apoth. b. d. alt. Rheinbr., Th. Bühler, Hagenbachsche Apoth.; Aarberg: Apoth. H. Schäfer; Biel: Apoth. Dr. Bühler; Pruntrut: Apoth. Gigon; Delémont: Pharm. Dr. Dietrich.

ANDREES HANDATLAS

Soeben beginnt zu erscheinen:
Supplement
zur zweiten und ersten Auflage von
Andrees
HANDATLAS
enthaltend
die 64 Seiten neuen Karten
der dritten Auflage von 1892/93.
*Apart für die Besitzer
der zweiten und ersten Auflage.*
Komplett 8 Mark
erscheinend in 4 Abteilungen à 2 Mark.
Zu beziehen
durch alle Buchhandlungen.
Verlag von **Wilhelm Neumann**
in Leipzig und Leipzig.

Jede einzelne
beliebige
Meterzahl
franko.
Muster umgehends.

Oettinger & Cie., Zürich. (Diplomiert 1883.)

Hervorragende Preisreduktionen im

Sommer-Saison-Ausverkauf.

Genügend Stoff zu
einem kompletten
Buckskin-
Herrn-Anzug
zusammen Fr. 7.55.
Knaben-Anzug Fr. 4.95
Herrn-Hose Fr. 2.95
Muster franko.

Beispielsweise führen einige unserer Hunderten von Artikeln an:

Abteilung Damenkleiderstoffe:

Reinwollene Doppelbreite:	pr. Elle	pr. Mtr.
Foulé, Rayé und Carreaux-Nouveautés	à —.57	— 95
Cachemirs, Merinos und Nouveautés	à —.60	1.05
Carreaux, Fantasie, sehr elegante Neuheiten	à —.80	1.45
Spitzen-Stoffe und Etamin	à —.75	1.25
Englische Stoffarten, sehr solid	à —.45	— 75
Mousseline laine und Gesellschaftsstoffe,	à —.39	— 65
Mousselinets	à —.45	— 70
Beige uni und Fantasie	à —.27	— 45
Jupon-Stoffe, neueste und kräftige Gewebe	à —.45	— 75

Konfektions- und Besatz-Stoffe	pr. Elle	pr. Mtr.
Sommer-Diagonale und Rayé changeant	à 1.45	2.45
Lawn-Tennis-Stoffe zu Blousen und Röcke	à —.75	1.25
Baumwoll- und Waschestoffe:	à —.57	— 95
Rohe Baumwolltücher	à —.14	— 22
Geblickte Baumwolltücher, Hemden und Betttücher	à —.16	— 26
Bett-, Tisch- und Handtücher, Taschentücher	à —.23	— 38
Elsässer Foulards, Zephyrs, waschecht	à —.21	— 35
Oxford-Flanelle, beste, hunderte neueste Dessins	à —.40	— 65
Futter, Gaze u. Leinen, Schipper, Molleton, Futter	à —.14	— 25

Elsässer prima Foulards, hübsche Auswahl	pr. Elle	pr. Mtr.
Elsässer Zephir, hochsolid, waschecht	à —.27	— 45
	à —.39	— 65

Separat-Abteilung für Herren- und Knabenkleider-Stoffe:

140/145 cm. breit, nadelfertig	pr. Mtr.
Buckskin, Velours, Cheviot	2.45 — 5.45
Kammgar, Tweeds, echt englisch	2.95 — 4.95
Halblein, Manchester und Molekin	1.65 — 2.65
Eberhaut und Turntuche, Knabenkleiderstoffe	— 60 — 2.25
Ueberzieher-Stoffe, modernste	2.45 — 6.65

Anstalten, Vereine und Wiederverkäufer werden speziell auf unsere Reduktionspreise aufmerksam gemacht.
Muster und Waren der Frauen-, Herren- und Knabenkleiderstoffe, sowie der Wasch- und Baumwollstoffe aller vorhandenen Qualitäten werden umgehends franko ins Haus geliefert.

[386]

Oettinger & Cie., Zürich, Centralhof.

Badehauben

aus Patent-Gummi, ganz undurchdringlich, empfiehlt billigst in grosser Auswahl

H. Speckers Witwe, Zürich,
Kuttelgasse 19, Bahnhofstr.

Sanitätsgeschäft

z. roten Kreuz.

Reise
-Kissen
-Apotheken
-Irrigatoren
-Nachtgeschirre

Hecht-Apotheke
C. Fr. Hausmann.

Preisgekrönt an der Ausstellung für Gesundheits- und Körperpflege zu Stuttgart, September 1890.

Phönix-Pomade



starken Haarwuchses und zur Erzielung eines kräftigen Schutzhairtes. Erfolg sowie Unschädlichkeit garantiert. Man hüte sich vor wertlosen Nachahmungen und achte genau Schutzmarke. Täglich einlaufende Dankeschreiben liegen zur Einsicht auf.

Preis per Büchse Fr. 1.25 und Fr. 2.50.
Titonius-Oel, Preis Fr. 1.75 per Flacon.

Generaldepot: Ed. Wirz, Gartenstr. 74, Basel.
St. Gallen bei der Droguerie J. Klapp.

Magen- und Darmlindernde
erhalten auf Verl. ein beehr. Buch, welches sichere Hilfe gegen chron. Verschleimung der Verdauungsorg. nachweist, kostenlos übersandt von J. J. Popp in Heide (Holst.). [14]

Petrol-Kochherde

neuester Konstruktion, samt passendem Geschirr, empfiehlt billigst

Karl Haller, Flaschner,
380] St. Gallen, beim Hotel „Hecht“.

Appetitlich — wirksam — wohlgeschmeckend sind:

Kanoldt's Tamar Indien

Abführende Frucht-Konfitüren für Kinder und Erwachsene.

Aerztlich warm empfohlen bei Verstopfung, Kongestionen, Leberleiden, Schacht. Fr. L. 10, einzeln 20 Cts. Hämorrhoiden, Migräne, in fast allen Apotheken. Magen- und Verdauungsbeschwerden.

Hauptdepot: Apotheker C. Fingerhuth in Neum.-Zürich, a. Kreuzpl.

Für den Sommer

empfehle

Tüll-Korsett,

System Dr. W. Schulthess.
Leicht, solid und angenehmes Tragen.
F. Wyss,
Zürcher Korsett-Fabrik,
65 Löwenstrasse (beim Bahnhof)
Zürich.

Vertretungen in allen grösseren Städten.



Patent-Sterilisator.
Unentbehrlich für wirthe und Haushaltungen.

Verhütet bei Wein u. Most auch bei langsamstem Verbrauche selbst in schlechtesten Kellern Trüb- und Deckbildung; erhält dem Wein sein Bouquet und Klarheit bis auf den letzten Tropfen. Zeugnisse auf den letzten Tropfen. Zeugnisse zu Diensten. Gegen Nachnahme oder Einsendung von Fr. 5.— franco durch die ganze Schweiz. Bei Tausende im Gebrauch. Dutzend hoher Rabatt. Alleiner Fabrikant: **GEORG SCHEFFER** in Zürich.

Universal-Frauenbinde.

+ Patent Nr. 4217. (Waschbare Monatsbinde) Deutsch. Reich Nr. 6117.
Einzige Binde dieser Art, die selbst bei jahrelangem Gebrauch nicht ersetzt werden muss. Sollte in keinem Wäscheschrank fehlen. Zu verlangen in Weisswaren-, Korsett-Geschäften etc. Wo nicht erhältlich, erfolgt direkter Versand. Prospekte, Preislisten und Auswahlensendungen der diversen Qualitäten zu Diensten. (449) **E. Christinger-Beer, Rorschach.**
Wiederverkäufer belieben sich an **E. G. Herbschleb, Romanshorn**, zu wenden.

Butter

zum Einsieden, Mittwoch und Samstag frische Sendung, sowie täglich frische

Centrifugen-Tafelbutter

empfeilt zur gengensten Abnahme bestens
Carl Alder,
Telephon. Speisergasse 9, St. Gallen.



Bettfedern

à 60 und 80 Cts. per 1/2 Kilo, doppelt gereinigte à 1.25 und 1.60, Halbflaum à 2.—, 2.30 und 3.—, Ganzer Rupf à 2.40, 2.75 und 3.25.

Flaum

Grauer à 3.—, 4.—, 4.75 und 5.50, Weisser à 4.25, 5.—, 6.25 und 7.50, 316] franko von 4 1/2 Kilo an.

Bettfedern-Versand
WILHELM GESSLER, BASEL.

Muster umgehend. (O 4027 B)

Für 6 Franken

versenden franko gegen Nachnahme

btt. 5 Ko. ff. Toilette-Abfall-Seifen
(ca. 60—70 leicht beschädigte Stücke der feinsten Toilette-Seifen). [86]
Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.

